

Grundwissen Geschichte

9. Klasse

Stand 09/2025
Ri

1. Weimarer Republik – die erste deutsche Demokratie

1918	Novemberrevolution in Deutschland
9.11.1918	Abdankung des Kaisers und Ausrufung der Republik
1923	Krisenjahr der Weimarer Republik: Hyperinflation, Hitlerputsch
1929	Weltwirtschaftskrise
30.01.1933	Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler
Weimarer Republik	erste parlamentarische Demokratie in Deutschland zwischen 1918 und 1933
Weimarer Reichsverfassung	Verfassung der ersten deutschen Republik von 1919; Kennzeichen: parlamentarische Demokratie; große Machtbefugnisse des Reichspräsidenten; erstmaliges Frauenwahlrecht

2. Nationalsozialismus, Zweiter Weltkrieg und Holocaust

März 1933	Ermächtigungsgesetz
9.11.1933	Novemberpogrome: von den Nationalsozialisten gesteuerte Ausschreitungen gegen jüdische Deutsche, in deren Verlauf es u.a. zu Morden und gewaltsamen Übergriffen kam, zahlreiche Synagogen und Geschäfte in jüdischem Besitz zerstört und viele Jüdinnen und Juden in Konzentrationslager verschleppt wurden
1935	Nürnberger Gesetze → Bezeichnung für die 1935 verabschiedeten antisemitischen Rassegesetze (Entrechtung der Juden: Verlust des Bürgerrechts, Verbot von Mischehen)
8. November 1938	„Reichskristallnacht“/ Reichspogromnacht
1. Sept. 1939	deutscher Angriff auf Polen; Beginn des Zweiten Weltkriegs
20. Juli 1944	Attentat auf Hitler
8./ 9. Mai 1945	bedingungslose Kapitulation Deutschlands

Antisemitismus	Ablehnung und Bekämpfung der Juden aus religiösen oder sozialen Motiven und seit dem 19. Jh. auch aus rassistischen Motiven
„Drittes Reich“	von den Nationalsozialisten 1933 zur Bezeichnung ihres Staates in Deutschland verwendeter Begriff
Gleichschaltung	nationalsozialistische Durchdringung und Erfassung aller Bereiche des staatl. und öffentl. Lebens: Länderregierungen, Vereine und Verbände, Presse, Rundfunk uvm.
Holocaust	(hebräisch: „Shoa“) Bezeichnung für die systematische Ermordung von etwa 6 Mio. Juden im „Dritten Reich“
Konzentrationslager	vom nationalsozialistischen Deutschland errichtete Lager zur Inhaftierung und systematischen Ermordung (Vernichtungslager) von verfolgten Gruppen (Juden, Sinti und Roma), polit. Gegnern (Demokraten, bekennende Christen) und anderen Unerwünschten (Homosexuelle, geistig und körperl. Behinderte)
Machtergreifung	Umwandlung der Weimarer Republik in den nationalsozialistischen Führerstaat auf dem Wege einer „legalen Revolution“ (→ „Machterschleichung“!)
Nationalsozialismus	dt. Form des Faschismus ; 1921-1945 von Adolf Hitler geführte rechtsradikale Bewegung; Kennzeichen: Antisemitismus, Nationalismus (→ GW Klasse 8), Führerprinzip, gewaltsame Ausschaltung polit. Gegner
Rassismus	Ideologie von der Unter- bzw. Überlegenheit einer menschl. „Rasse“ über eine andere
Volksgemeinschaft	Nationalsozialistische Parole, laut der alle Deutschen gleicher „Rasse“ sind, andere („Volksfremde“) werden aus der Gemeinschaft ausgeschlossen, diskriminiert und verfolgt; die Gemeinschaft wird als wichtiger angesehen als der Einzelne und seine Bedürfnisse
Widerstand	Sammelbezeichnung für Personen und Gruppen, die aktive Opposition gegen den (<u>hier:</u>) Nationalsozialismus betrieben

3. Rechte der Menschen gestern und heute

4.7.1776 Amerikanische Unabhängigkeitserklärung – Geburtsstunde der USA

4. Deutschland und die Siegermächte 1945-1949

8./9. Mai 1945 bedingungslose Kapitulation Deutschlands

Juli/August 1945 Konferenz von Potsdam (s.u.)

2. Dezember 1946 Verfassung des Freistaates Bayern

1949 Gründung der Bundesrepublik Deutschland und der DDR

Entnazifizierung	Verfahren zur Beseitigung des Nationalsozialismus und zur Bestrafung seiner Anhänger ab 1945
Flucht und Vertreibung	seit 1944 flieht die dt. Bevölkerung aus den Ostgebieten vor der sowj. Armee; nach Kriegsende Ausweisung der Deutschstämmigen aus den osteuropäischen Staaten
Potsdamer Konferenz	Konferenz der Siegermächte USA, Großbritannien und der UdSSR 1945, auf der ein gemeinsames Vorgehen im besetzten Deutschland vereinbart werden sollte. Zentrale Beschlüsse: Teilung in 4 Besatzungszonen, Oder-Neiße-Linie als deutsche Ostgrenze und Durchsetzung der „5 Ds“: Demokratisierung, Denazifizierung, Demilitarisierung, Dezentralisierung, Demontagen

5. Die Welt im Schatten des Kalten Krieges

1950-53	Koreakrieg
1962	Kubakrise
ab 1989/90	Umbruch im Ostblock – Revolution in vielen osteuropäischen Staaten (z.B. Ungarn, Polen, DDR) hin zu Demokratie, Freiheit und Marktwirtschaft, begünstigt durch die Reformpolitik Michail Gorbatschows in der UdSSR
Adenauer Konrad	1949-1963 erster Bundeskanzler der BRD; er setzte sich für die Westintegration der BRD ein und gilt als Wegbereiter der europäischen Einigung;
Deutsche Frage	seit 1949 Teilung Deutschlands in zwei Staaten; die BRD beharrte auf der nationalen Einheit trotz der Teilung, die DDR auf der eigenen Souveränität
Entkolonialisierung	Vorgang der Loslösung und Befreiung von der Kolonialherrschaft meist unter Berufung auf das Selbstbestimmungsrecht der Völker
„Kalter Krieg“	Bezeichnung für das von Spannungen gezeichnete, aber nicht zum offenen Konflikt führende Verhältnis der Supermächte USA und UdSSR von 1947 bis ca. 1962
NATO	(North Atlantic Treaty Organization) 1949 gegründetes Militärbündnis (USA, Kanada, 10 westeurop. Staaten) zum Schutz gegen einen sowj. Angriff
Westintegration	polit., wirtschaftl. und militär. Einbindung der Bundesrepublik in die westliche Staatengemeinschaft; besonders betrieben vom ersten Bundeskanzler Konrad Adenauer